

NEWS Mai 2025  
Desktop Version

Segel » 10 Beispiele für Großraumbüro aus AT, DE, CH, BENELUX, IT, ES  
Health » Messe Feuertrutz – erfolgreiche BS-Prüfungen und lohnendes Rahmprogramm  
Office » Musterkoffer auf Youtube erklärt – Baffel, Streckmetall oder HT28 Einhängesystem  
Education » Datenblätter für Ballwurfsicherheit ONLINE – erfolgreiche Prüfungen

Akustik » Ziel 43 dB und erreicht 49 dB – Top-Werte für Längsschallprüfung  
Nachhaltigkeit » Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist Online – 100 % authentisch nur Fural-Bilder  
Nachhaltigkeit » Material Ressourcenpass als Standard mit jeder Lieferung  
Fural » Bilder aus Vergangenheit – Bilder erzählen Geschichten – ein hoch auf die Vergangenheit

SEGEL

## 10 Beispiele für Großraumbüro

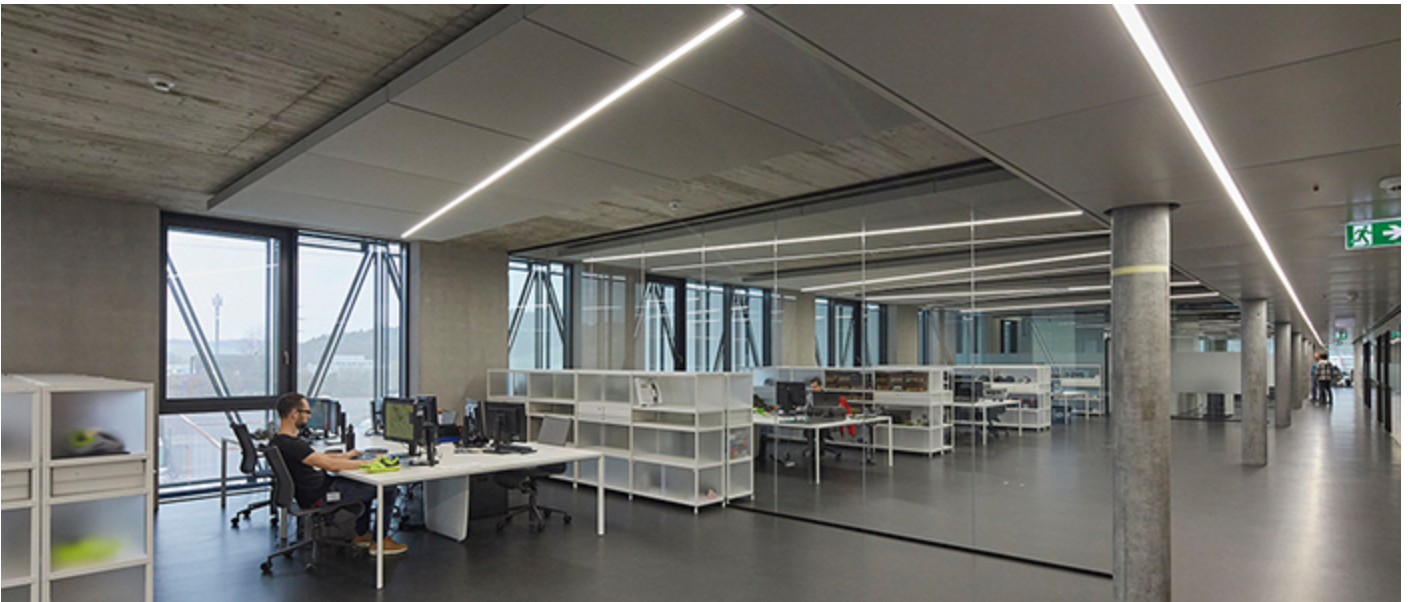
aus AT, DE, CH, BENELUX, IT, ES



Office Oeconomicum

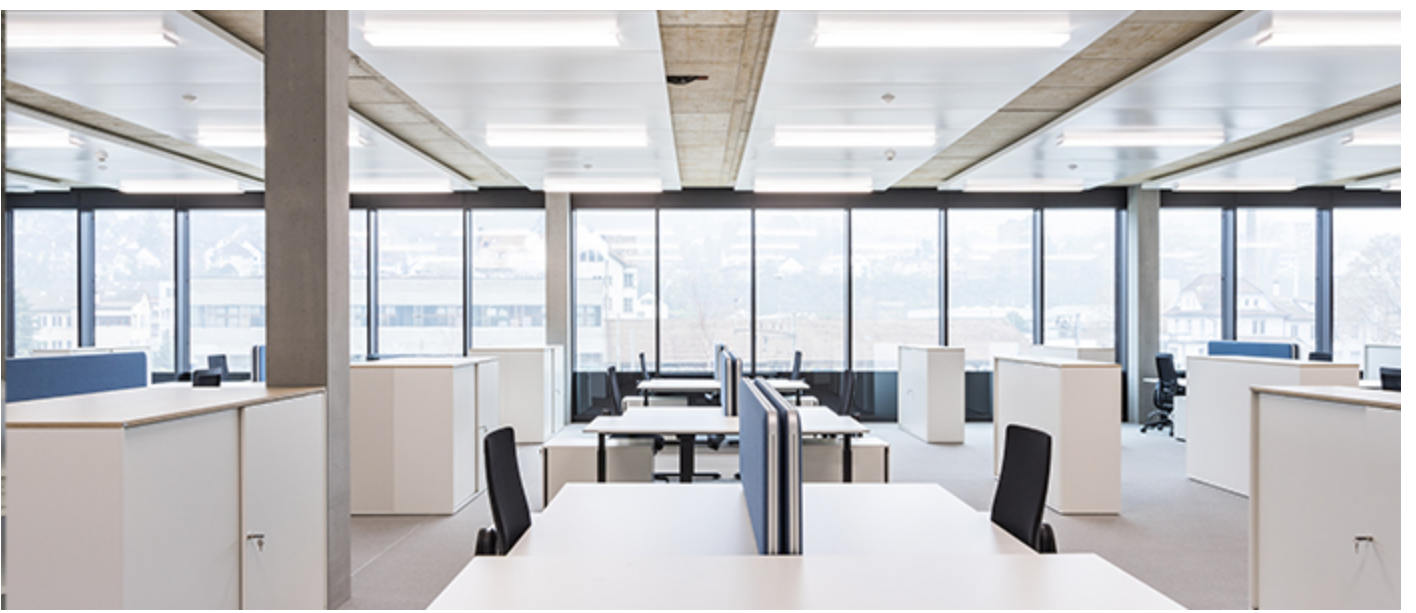


E-Campus



Scott Headquarter





Office Selmoni



Rabobank

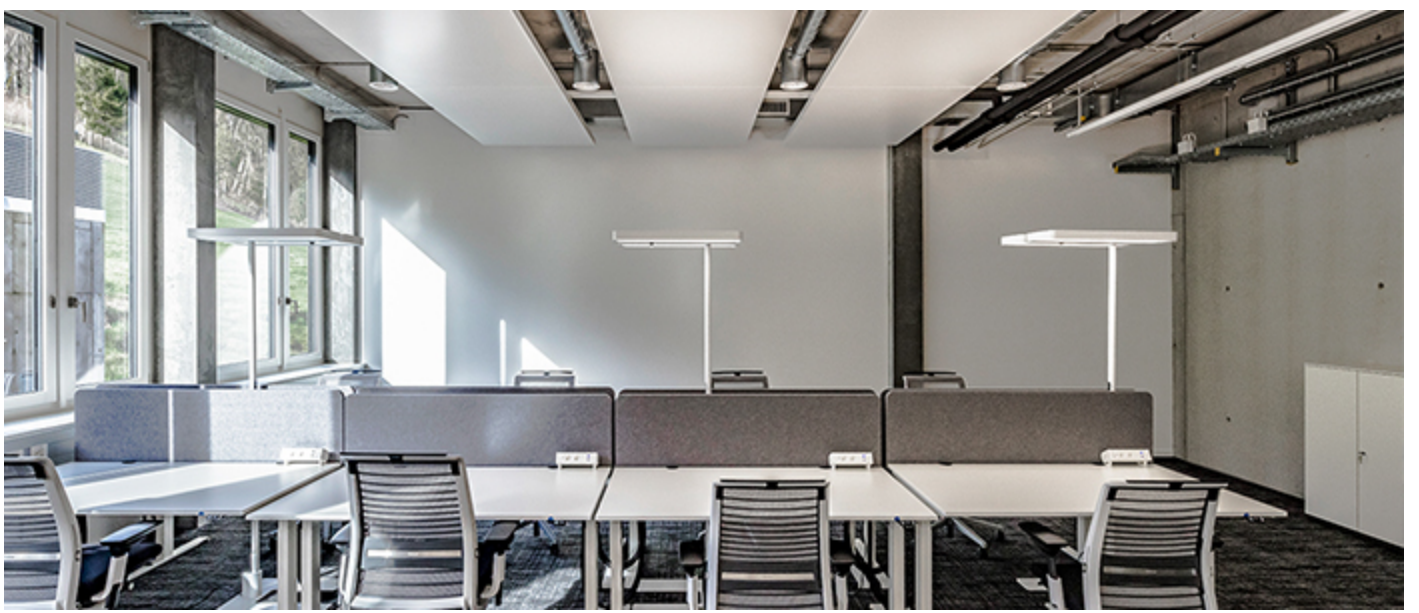


Legero Campus



RBB Newscenter





Office Park Innovaare



Karlstraße



R2 Tower

HEALTH

## Messe Feuertrutz

Erfolgreiche BS-Prüfungen und lohnendes Rahmprogramm

RM Rudolf Müller | 185 Jahre

Wir machen Brandschutz

Shop Newsletter Werben Forum Adressen ePaper

Home Brandschutz Fachmedien Brandschutzatlas Magazin Kongress | Messe Akademie Veranstaltungen

Home » Programm FeuerTrutz Brandschutzkongress 2025



### Ihr Kontakt

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### Team Event-Management

Ihr Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung

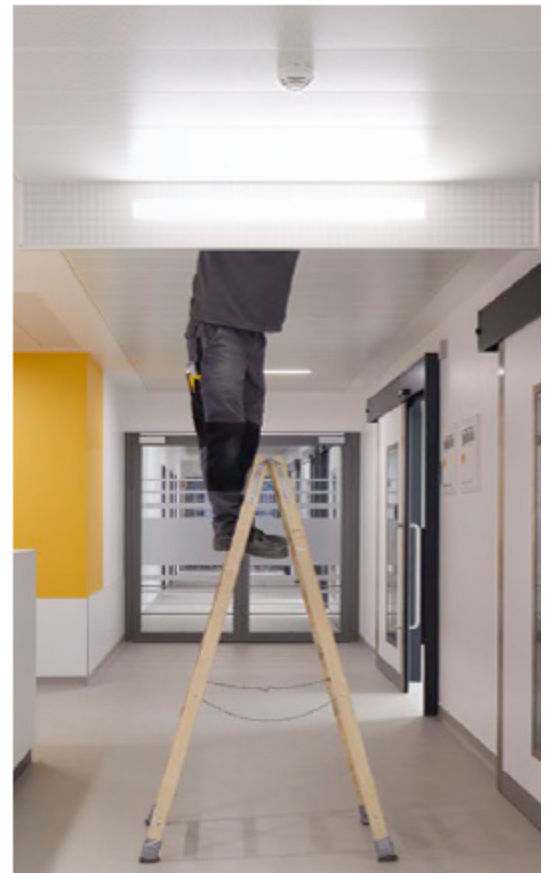
T: + 49 221 5497-420

[veranstaltungen@rudolf-mueller.de](mailto:veranstaltungen@rudolf-mueller.de)

### Hauptsponsoren

**STÖBICH®**





### Inhalte FeuerTrutz in Nürnberg:

- Innovation: Neues Akustik-Leitprofil mit plus 20 % Kühlung und plus 20 % Akustik
- Sicherheit: Geprüfte Lüftungseinbauten F 30/F 90 mit Wildeboer, Trox und Strulik- weitere Konstruktionsdetails
- Innovation: LED-Einsatz zur Umrüstung von bestehenden Leuchten auf LED-Technik

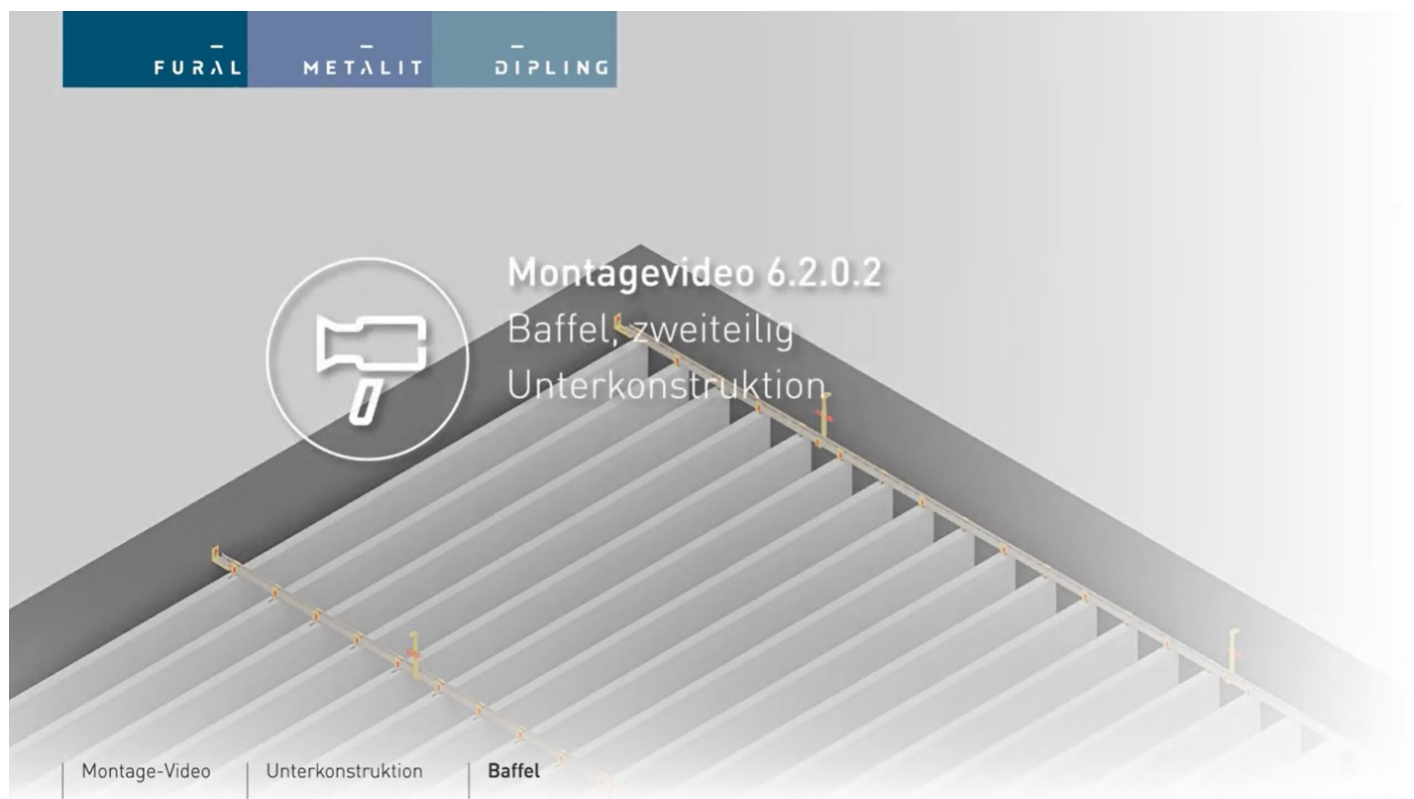
- Sicherheit Hygiene - reinigbar, faserfrei und nachhaltig
- Muster von Systemeinbauten in die Brandschutzdecke
- Montage: Neuer Anschluss und Montagevorteile bei Brandschutzdecken
- Sicherheit: Musterboxen „Live“ und Brandschutzdeckenhandbuch >100 Seiten - Service und Information
- Innovation: Werkzeugloses Öffnen der Brandschutzdecken
- Nachhaltigkeit: Metall hat 100 % geregelte Kreislaufwirtschaft

Programm entdecken

OFFICE

## Musterkoffer auf YouTube erklärt

Baffel, Streckmetall oder HT28 Einhängesystem



Montagevideo: Baffel, zweiteilig





## Musterbox Einhängesystem DZ – Streckmetall

Metalldecken und -wände

Musterbox

Musterbox: Eihängesystem DZ - Streckmetall



## Montagevideo 4.2.1.2 HT28-Eihängesystem Unterkonstruktion

Montage-Video

Unterkonstruktion

HT28-Eihängesystem

Montagevideo: HT28 - Eihängesystem

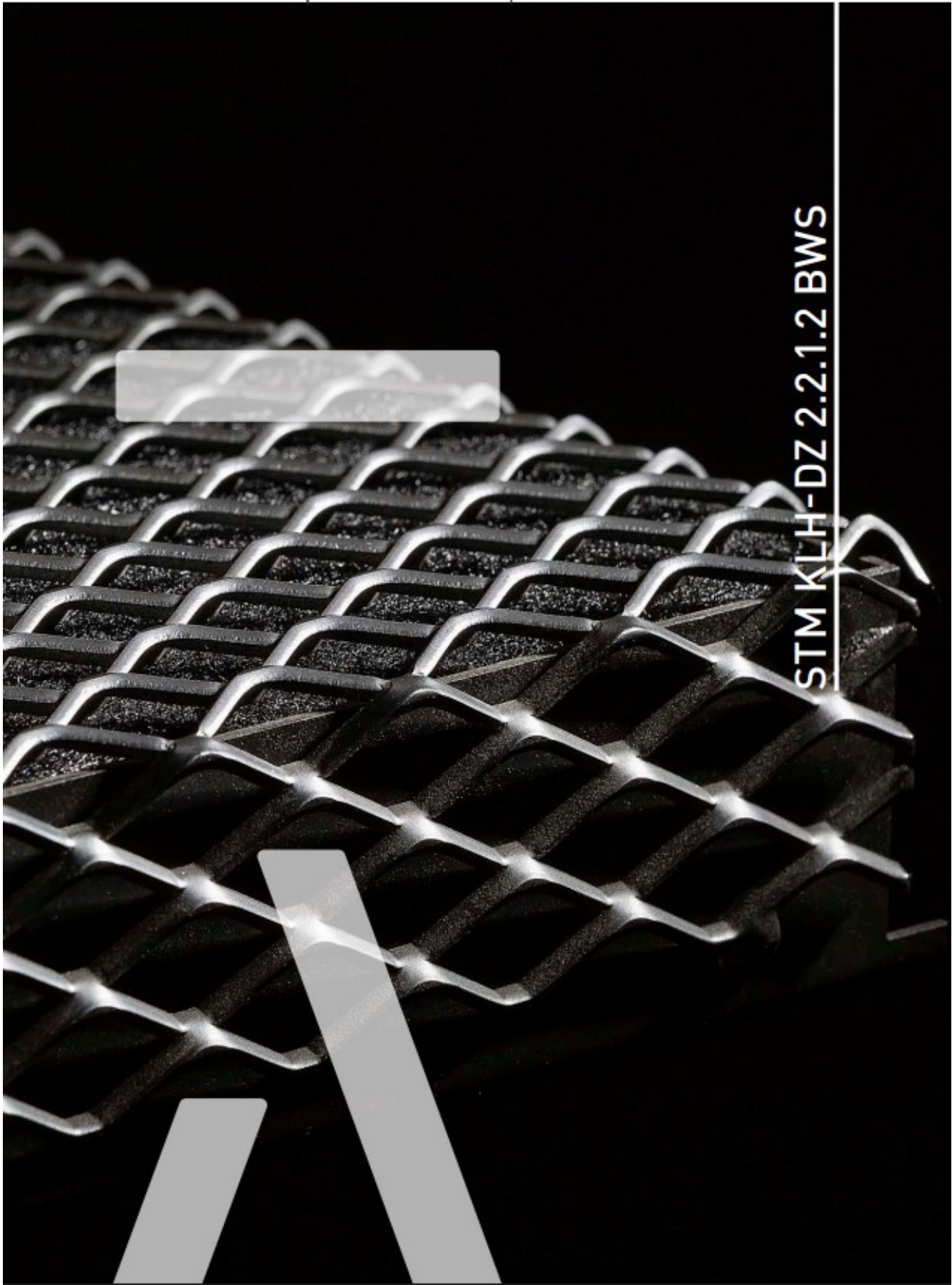
EDUCATION

# Datenblätter für Ballwurfsicherheit ONLINE

# Erfolgreiche Prüfungen







STM KLH-DZ 2.2.1.2 BWS

**KLK 1.2.0.2 BWS**







KQK 1.1.1.2 BWS

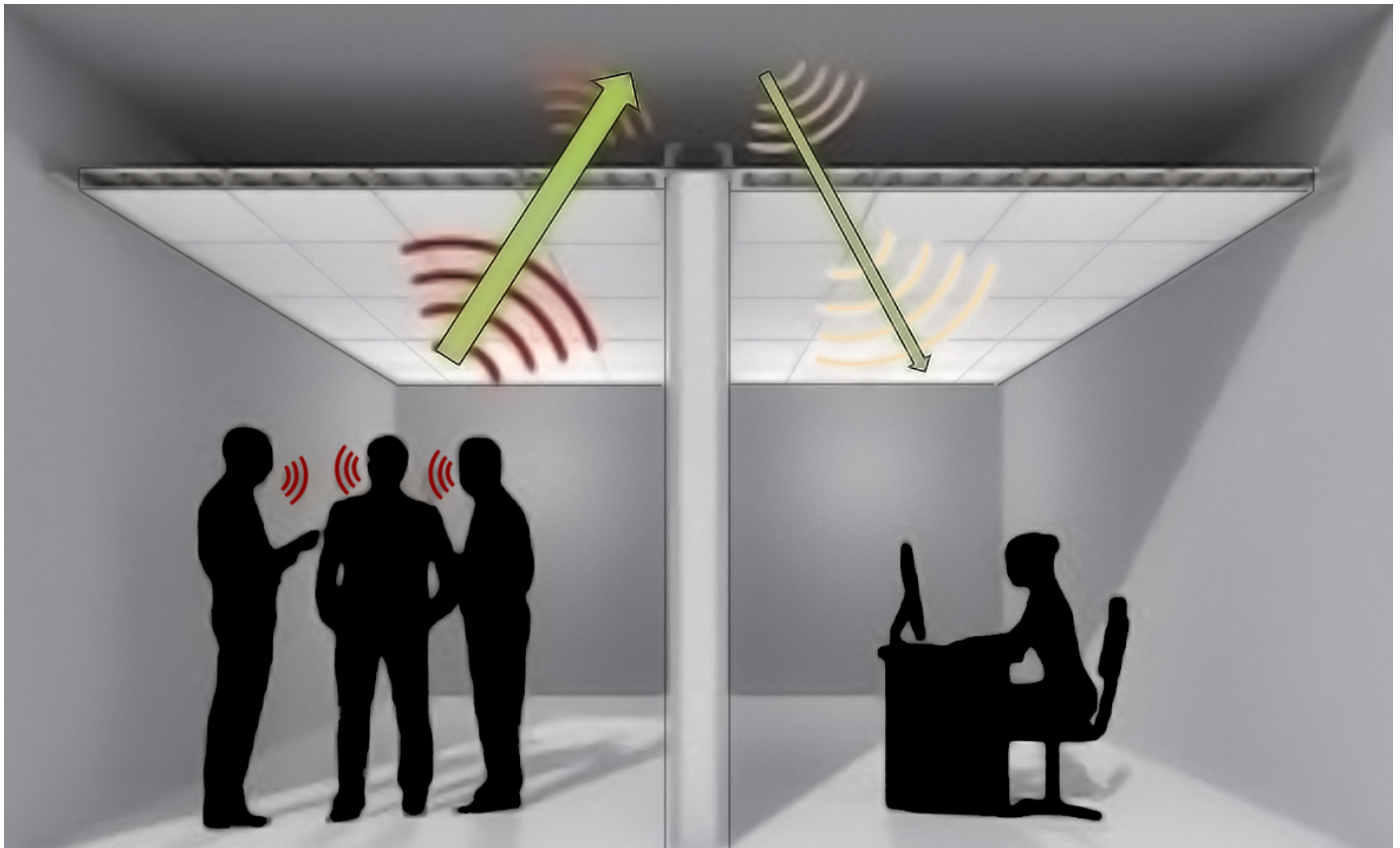
STM KLH-DZ 2.2.1.2 BWS Streckmetall - Langfeld DZ-Einhängesystem

KLK 1.2.0.2 BWS Ballwurfsicher mit Nonius

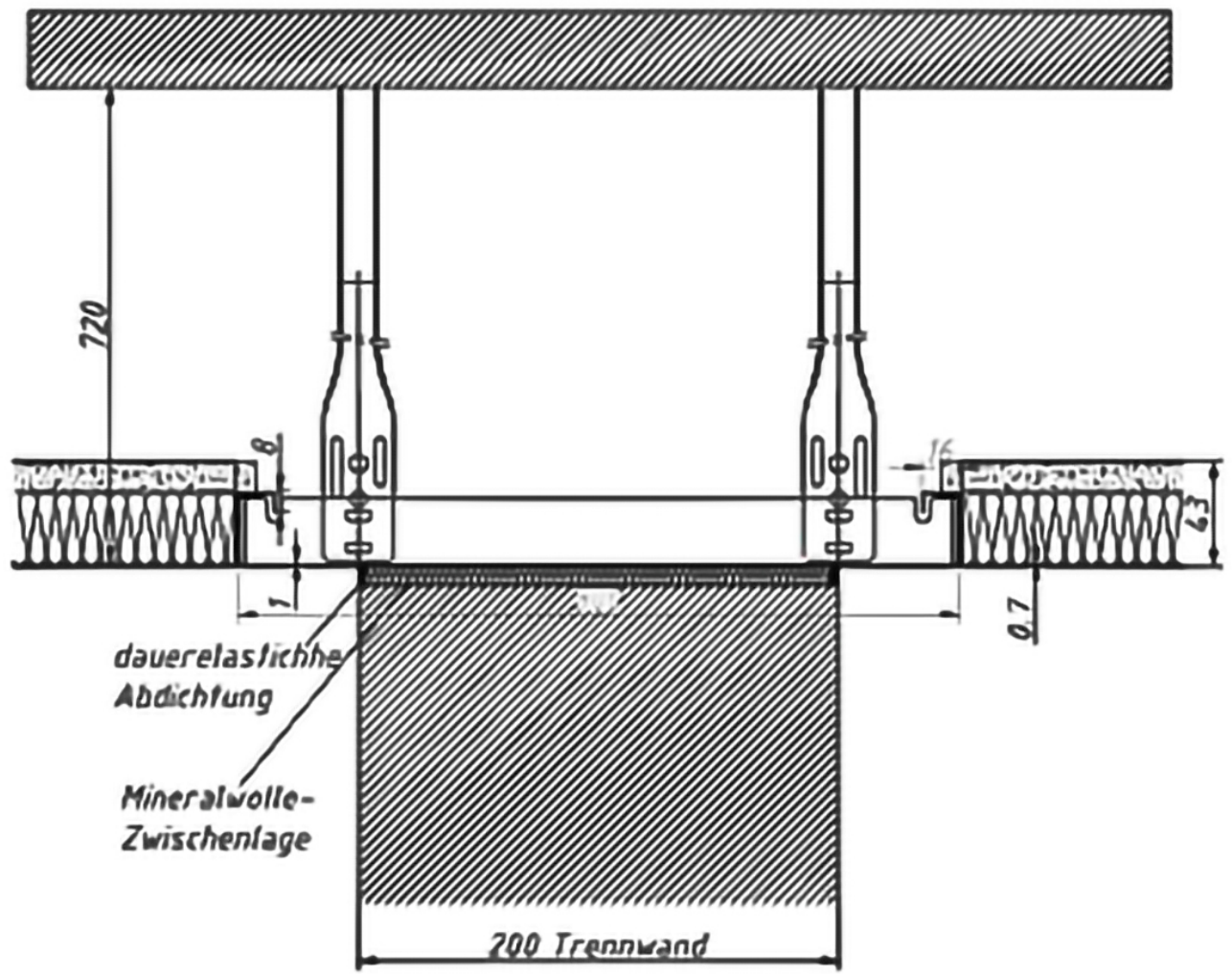
AKUSTIK

## Ziel 43 dB und erreicht 49 dB

Ziel 43 dB und erreicht 49 dB – Top-Werte für Längsschallprüfung



**Langsschalldämmung** ist die Fähigkeit eines Bauteils, Schallübertragung entlang von verbundenen Bauteilen zu reduzieren.





## BESTEHEND

Bandrastersystem:

Bandrasterblechstärke 1 mm

Kassette:

1. Lochbild Rg 2,5-16% mit Vlies
2. Mineralwolle 30 mm, 45 kg/m<sup>2</sup>
3. Gipskartondeckel 12,5 mm

## NEU

Bandrastersystem:

Bandrasterblechstärke 1 mm

Kassette:

1. Lochbild Rd 1,5-22% mit Vlies
2. Kühlregister Kupfer-Alu
3. Mineralwolle 30 mm, 45 kg/m<sup>2</sup>
4. Gipskartondeckel 12,5 mm

Bestand in dieser Ausführung schon als Absorptionsprüfung!

## BEKANNTE PRÜFRESULTATE

Bandrastersystem :

Fural : (bestehende Ausführung)

D n,f,w (C; Ctr) = 56 (-4; -11) dB

Kunde :

D n,f,w (C; Ctr) = 46 (-1; -7) dB;

Mit GK 9,5mm; 35mm;35kg/m<sup>3</sup>

D n,f,w (C; Ctr) = 49 (-2; -7) dB;

Mit GK 12,5mm; 35mm;35kg/m<sup>3</sup>

## ANGESTREBTES RESULTAT

Bandrastersystem:

Vorgabe aus Frankreich :

D n,f,w **+C** : min. 43 dB (Achtung: "+C")





**Norm-Flankenschallpegeldifferenz nach ISO 10848-2**  
Messung der Flankenübertragung von Luftschall und Trittschall zwischen benachbarten Räumen in Prüfständen

**Auftraggeber:** FURAL Systeme in Metall GmbH  
Cumberlandstraße 62, 4810 Gmunden, Österreich

**Prüfgegenstand:** FURAL-Metallkassettendecke mit Abdichtung Rohrdurchführung  
**Angaben zu den Metallpaneelen:**

- Metallkassetten, Stahlblech  $t = 0,6$  mm,  $B \times L \times H = 1500$  mm  $\times$  600 mm  $\times$  45 mm und

**mit Abdichtung Rohrdurchführung**

20 mm dicke Mineralwolle (Rohdichte 55 kg/m<sup>3</sup>) in PE-Folie, darauf 12,5 mm dicke Gipskartonplatte (flächenbezogene Masse 8,8 kg/m<sup>2</sup>)

**Prüfabau (von oben nach unten):**

- Prüfstandsdecke
- 675 mm Lufthohlräum mit Deckenabhängern
- 45 mm Bandrasterdecke, gelochte Metallkassetten darin eingelegt

**Anordnung im Prüfstand:**

- Hochschalldämmende Trockenbauwand zwischen Sende- und Empfangsraum, Wanddicke 200 mm
- Ca. 20 mm hohe Anschlussfuge zwischen Prüfdecke (Bandrasterprofil mit 300 mm Breite) an Oberkante Trockenbauwand beidseitig mit dauerplastischem Material abgedichtet

Prüfdatum: 27.03.2025  
 Senderaum: F  
 Vol.: V = 57,20 m<sup>3</sup>  
 Empfangsraum: G  
 Vol.: V = 52,40 m<sup>3</sup>  
 $\theta = 21^\circ\text{C}$  r.h. = 36 %

Verschiebene Bezugskurve nach ISO 717-1

Norm-Flankenschallpegeldifferenz

Frequenz [Hz]	$D_{n,f,w}$ [dB]
50	26,8
63	29,7
80	26,0
100	31,4
125	29,0
160	36,5
200	37,2
250	39,4
315	42,9
400	45,6
500	47,7
630	52,1
800	56,4
1000	63,3
1250	67,0
1600	66,9
2000	63,9
2500	61,2
3150	61,4
4000	61,4

**$D_{n,f,w}(C; C_{tr}) = 51 (-2; -7)$  dB**

	100 - 3150 Hz	100 - 5000 Hz	50 - 3150 Hz	50 - 5000 Hz
C	-2 dB	-1 dB	-2 dB	-1 dB
$C_{tr}$	-7 dB	-7 dB	-9 dB	-9 dB

MÜLLER-BBM Planegg, 27.03.2025  
 Versuch Nr. B105629 Seite 1

**Norm-Flankenschallpegeldifferenz nach ISO 10848-2**  
Messung der Flankenübertragung von Luftschall und Trittschall zwischen benachbarten Räumen in Prüfständen

**Auftraggeber:** FURAL Systeme in Metall GmbH  
Cumberlandstraße 62, 4810 Gmunden, Österreich

**Prüfgegenstand:** FURAL-Metallkassettendecke ohne Abdichtung Rohrdurchführung  
**Angaben zu den Metallpaneelen:**

- Metallkassetten, Stahlblech  $t = 0,6$  mm,  $B \times L \times H = 1500$  mm  $\times$  600 mm  $\times$  45 mm und

**ohne Abdichtung Rohrdurchführung**

20 mm dicke Mineralwolle (Rohdichte 55 kg/m<sup>3</sup>) in PE-Folie, darauf 12,5 mm dicke Gipskartonplatte (flächenbezogene Masse 8,8 kg/m<sup>2</sup>)

**Prüfabau (von oben nach unten):**

- Prüfstandsdecke
- 675 mm Lufthohlräum mit Deckenabhängern
- 45 mm Bandrasterdecke, gelochte Metallkassetten darin eingelegt

**Anordnung im Prüfstand:**

- Hochschalldämmende Trockenbauwand zwischen Sende- und Empfangsraum, Wanddicke 200 mm
- Ca. 20 mm hohe Anschlussfuge zwischen Prüfdecke (Bandrasterprofil mit 300 mm Breite) an Oberkante Trockenbauwand beidseitig mit dauerplastischem Material abgedichtet

Prüfdatum: 27.03.2025  
 Senderaum: F  
 Vol.: V = 57,20 m<sup>3</sup>  
 Empfangsraum: G  
 Vol.: V = 52,40 m<sup>3</sup>  
 $\theta = 21^\circ\text{C}$  r.h. = 36 %

Verschiebene Bezugskurve nach ISO 717-1

Norm-Flankenschallpegeldifferenz

Frequenz [Hz]	$D_{n,f,w}$ [dB]
50	26,2
63	28,6
80	25,4
100	29,8
125	28,0
160	35,3
200	36,3
250	38,4
315	42,1
400	44,7
500	46,3
630	51,0
800	56,7
1000	61,0
1250	65,8
1600	65,5
2000	62,5
2500	60,5
3150	60,4
4000	60,3

**$D_{n,f,w}(C; C_{tr}) = 50 (-2; -7)$  dB**

	100 - 3150 Hz	100 - 5000 Hz	50 - 3150 Hz	50 - 5000 Hz
C	-2 dB	-1 dB	-2 dB	-1 dB
$C_{tr}$	-7 dB	-7 dB	-9 dB	-9 dB

MÜLLER-BBM Planegg, 27.03.2025  
 Versuch Nr. B105629 Seite 2

- Für Frankreich :
- $D_{n,f,w} + C$  : 49 dB

- Für Frankreich :
- $D_{n,f,w} + C$  : 48 dB

NACHHALTIGKEIT

# Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist Online

100 % authentisch nur Fural-Bilder





# Nachhaltigkeitsbericht 2024

Früher die Alpenjägerkaserne - Büro Fural F1 in Gmunden

FURAL METALIT DIPLING BRÜNSCH

## HANDLUNGSFELD 3

**Governance: Nachhaltige Unternehmensführung**

Zu 22 Montag sein - Metall als Lösung für große Themen

FURAL METALIT DIPLING BRÜNSCH

## HANDLUNGSFELD 2

**Social: Starke Gemeinschaften**

Zu 22 Standortübergreifendes Denken

FURAL METALIT DIPLING BRÜNSCH

## HANDLUNGSFELD 1

**Environmental: Nachhaltige Standorte - Produktion und Büro**

Zu 22 Energie und Emissionen in Bau und Betrieb optimieren

**Alle Standorte**

**Produktion**

- Energy
- Water
- Waste
- CO2
- Energy

**Büro**

- Energy
- Water
- Waste
- CO2
- Energy

2-3	Editorial
4-5	<b>Wir sind Metaldecken</b> Standorte von Fural Beginn 2022 mit zwölf Punkte Stakeholder
6-9	<b>Wesentlichkeitsanalyse</b> The EDGE das nachhaltigsten Bürogebäude der Welt Überblick über drei Handlungsfelder ESG CO <sub>2</sub> Reduktionsziele von AT, DE, CH und DK
10-27	<b>Handlungsfeld 1: Nachhaltige Standorte</b> 10× Beispiel für Energie & Emissionen in Bau und Betrieb optimieren 10× Beispiel für Kontinuierliche Verbesserung 10× Beispiele für Statistik – Leistungsmotivierende Kennzahlen
28-47	<b>Handlungsfeld 2: Starke Gemeinschaften</b> 12× Beispiel für Zufriedene Mitarbeiter, unterstützend regional & überregional 9× Beispiel für Chancengleichheit unabhängig von Herkunft & Geschlecht 12× Beispiel für Standortübergreifendes Denken
48-67	<b>Handlungsfeld 3: Nachhaltige Unternehmensführung</b> 8× Beispiel für Focus auf Kunden – nachhaltiges Denken fördern 10× Beispiel für Mutig sein – Metall als Lösung für große Themen 11× Beispiel für Werteorientiertes Denken und Tun
68-71	<b>Highlights 2025</b> Re-Use: 10 Jahre und 10 Projekte – sind Deckensegel Re-Use tauglich? Material-/Gebäuderessourcenpass automatisch mit Lieferpapiere – gemacht für Re-Use
72-75	<b>Interessantes zu Decken und Nachhaltigkeit</b> CO <sub>2</sub> je Tonne Herstellung und CO <sub>2</sub> je m <sup>2</sup> je Deckenart Ist Holz nachhaltig, wenn 30-60% der Holzernte sofort verbrannt werden? Für was steht ESG im Bauwesen?
76-77	<b>Wann ist eine Gebäudesanierung taxonomiekonform?</b>
78	Quellenverzeichnis

## NACHHALTIGKEIT

# Material Ressourcenpass als Standard mit jeder Lieferung

Automatisch bei jedem Auftrag

# EINGABEWERTE für Gebäuderessourcenpass ähnlich DGNB

FÜR STAHLDECKEN - STAND 03/2025

## Inhaltsverzeichnis

EINGABEWERTE für Gebäuderessourcenpass ähnlich DGNB	Seite 1-3
Material-/Ressourcenpass in der Theorie	Seite 4
Re-Use – Menge, Abmessung, Bezeichnung – die am häufigst gelieferten Materialien	Seite 5
Re-Use – die häufigst gelieferten Materialien mit Positionstext und Zeichnung	Seite 6-8
Re-Cycle – Überblick über Gesamtmingen	Seite 9

Inhalte für Gebäuderessourcenpass		Daten / Eingabe	[Einheit] / Verfahren / Detailwert / Definition	Datenqualität / (Erläuterung)	Index (DOI)	Relevanz / Vollständigkeit	Betrachtungsebene
<b>NR</b>	<b>ABSCHNITT</b>		Auswahlfeld (Drop-Down-Liste)	<b>Klassifikation 1</b>	1-3	Pflichtinformation	Gebäude
<b>NR (Fest)</b>	<b>zur Ausgabe-Blatt '1-GRP-vbl/red'</b>		Eigene Beschreibung auf Blatt 'Drop-Down'	1-3 nicht verifiziert gemäß / ungenügend gemäß / bestätigt Tabelle / Tabelle	1 2 3 4	(mind. Angabe N/A)	
<b>NR (Normal)</b>	<b>auf Zusatzblättern 2-7 (OPTIONAL)</b>		Eingabefeld (nur freie Eingabe)	<b>Klassifikation 2</b>	1-3	Kann-Information	Bauteil / Schicht
	(Systematik für Nr.-Ergänzungen, Ziffern 1,1,2,3,etc.) = der Nr. als Detailinformation / -kennwert zugeordnet; Buchstaben (a,b,c,etc.) = Eingabewerte auf Bauteil-/Schicht-/Produktsebene)			1-3 nicht verifiziert gemäß / ungenügend gemäß / bestätigt Tabelle / Tabelle	1 2 3 4	(optional)	(über Filter ausblenden) Keine Eingabe (Formatierung für Eingabewerte, die auf Bauteil-/Schicht-/Produktsebene zu entnehmen sind)
<b>0</b>	<b>Projekt-Informationen</b>						
<b>1</b>	<b>Gebäudeinformationen und Gebäudemassen</b>				<b>0,00</b>		
108a	Kostengruppe und / oder Gewerk und / oder Zuordnung zu "Funktionalen Bauteilen"	350		Datenbank / Modell	-	Kann-Information	Bauteil
109a	Referenz-Nutzungsdauer des Bauteils / der Bauteilschichten / des Produkts	>=90	[a]	-	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
110a	Gesamtmasse des Bauteils / Produkts / Materials bzw. der Bauteilschicht	28 063,13	[kg]	gemessen / berechnet	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
120a	Bauteil oder Bauteilschicht	350 Decken, horizontale Baukonstruktionen		-	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
	Deckenfläche im Abmaß	4 053,29	m <sup>2</sup>	-	-	Kann-Information	Bauteil
	Gesamt CO <sub>2</sub> e-Emissionen des Produktionsabtrags	76 294,14	kgCO <sub>2</sub> e	-	-	Kann-Information	Bauteil
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen/m <sup>2</sup>	19,32	kgCO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	-	-	Kann-Information	Bauteil
	CO <sub>2</sub> e-Emissionseinsparungen pro m <sup>2</sup> durch green:ac steel Edition 600 ggü. durchschnittlichem Stahl (worlsteel-LCA)	-13,09	kgCO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	-	-	Kann-Information	Bauteil
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen/m <sup>2</sup> bei Verwendung von green:ac steel Edition 600	6,23	kgCO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	-	-	Kann-Information	Bauteil
	Prozentuale CO <sub>2</sub> e-Emissionen/m <sup>2</sup> -Einsparung bei Verwendung von green:ac steel Edition 600 ggü. durchschnittlichem Stahl (worlsteel-LCA)	68	%	-	-	Kann-Information	Bauteil
<b>2</b>	<b>Materialität, Materialherkunft, Schad- und Risikostoffe sowie Bau- und Abbruchabfälle</b>				<b>0,56</b>		
201	<b>Materialität des Bauwerks</b>	Verweis Datenquelle: EPD: 100 (Masse-%)		gemessen / berechnet	2	Pflichtinformation	Gebäude
201.4	Materialität: Materialmix	3,00	[Masse-%]	-	-	Pflichtinformation	Gebäude / Bauteil
201.6	Materialität: Metalle	97,00	[Masse-%]	-	-	Pflichtinformation	Gebäude / Bauteil
201a	Materialität des Bauteils / Produkts bzw. der Bauteilschicht	100	[Masse-%]	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211	<b>Materialverträglichkeit [M-%]</b>	schadstofffrei	Zielvorstellung	Daten extern unabhängig geprüft	3	Pflichtinformation	Gebäude
211.1	Materialverträglichkeit: Zielvorstellung	100	[Masse-%]	-	-	Kann-Information	Gebäude / Bauteil
211a	Materialverträglichkeit des Bauteils / Produkts [M-%] *	100	[Masse-%]	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211b	Erhaltene Stoffe nach Beschränkungen lt. CLP-VO / REACH-VO	unter Schwellenwert	Schwellenwert: ab 0.1%	Daten extern unabhängig geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211c	Gefährliche Stoffe (SVHC), besonders besorgniserregend	unter Schwellenwert	Schwellenwert: ab 0.1%	Daten extern unabhängig geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211d	Carc1A/B	nicht vorhanden	Schwellenwert: ab	Daten extern unabhängig geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211e	CMR1A/B	nicht vorhanden	Schwellenwert: ab	Daten extern unabhängig geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211h	Schwermetalle	nicht vorhanden	Schwellenwert: ab	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211i	Halogene	nicht vorhanden	Schwellenwert: ab	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211j	Flüchtige / schwer flüchtige organ. Verbindungen (VOC, SVOC) , IRL, org. Lösemittel	unter Schwellenwert nach AgBB 2018	Schwellenwert: ab	Daten extern unabhängig geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211l	Brandschutzmittel	im Akustikzylinder vorhanden, 0,2 % des Systemgesamtgewichts; Kapseln ohne Akustikzylinder enthalten keine Brandschutzmittel	Schwellenwert: ab 0.1%	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
211m	Formaldehyd	unter Schwellenwert	Schwellenwert: ab 60 Mikrogramm/m <sup>3</sup>	Daten extern geprüft	-	Kann-Information	Bauteil / Schicht
212	Schadstoffeintrag aus Nutzung (von Gefahr-, Schad-, Risikostoffen)	nicht zu erwarten	Sonstige Information / Quelle	selbstständig erstellt	0	Pflichtinformation	Gebäude / Bauteil
221	<b>Materialherkunft - Umgesetzte Kreislaufführung</b>	Verweis Datenquelle: Herstellererklärung der Materiallieferanten; 100 (Masse-%)		gemessen / berechnet	2	Pflichtinformation	Gebäude
221.3	Materialherkunft: Wiederverwert	26,8	[Masse-%]	-	-	Pflichtinformation	Gebäude / Bauteil
221.4	Materialherkunft: Wiederverwert	0,9	[Masse-%]	-	-	Pflichtinformation	Gebäude / Bauteil





## Inhaltsverzeichnis:

1. EINGABEWERTE für Gebäuderessourcenpass ähnlich DGNB
2. Material-/Ressourcenpass in der Theorie
3. Re-Use - Menge, Abmessung, Bezeichnung - die am häufigst gelieferten Materialien
4. Re-Use - die häufigst gelieferten Materialien mit Positionstext und Zeichnung
5. Re-Cycle - Überblick über Gesamtmengen

FURAL

## Bilder aus Vergangenheit - Bilder erzählen Geschichten

Ein hoch auf die Vergangenheit













**Fural**  
Systeme in Metall GmbH  
Österreich  
fural@fural.at  
**fural.com**

**Metalit**  
AG  
Schweiz  
metalit@metalit.ch  
**metalit.ch**

**Dipling**  
Werk GmbH  
Deutschland  
dipling@dipling.de  
**dipling.de**



**Fural**  
Systeme in Metall GmbH Sp. z o.o.  
Polen  
polska@fural.com  
**fural.com**

**Fural**  
Systeme in Metall GmbH  
Belgien  
benelux-france@fural.com  
**fural.com**

**Fural**  
Bohemia s.r.o.  
Tschechische Republik  
info@fural.cz  
**fural.com**

[Newsletter abbestellen / Desktop Version](#)